



Salzburg gewinnt auch zweites Bullen-Duell gegen Leipzig

Beitrag

Mit dem 1:0 Sieg im brisanten Stallduell der beiden von Red Bull finanzierten Teams von Salzburg und Leipzig hat das Team von Marco Rose die Qualifikation für das Sechzehntelfinale der Europa-League vorzeitig geschafft.

Österreichs Serienmeister, der seit 2 Jahren in der Alpen-Arena in 53 Pflichtspielen ungeschlagen ist, hat durch ein Tor von Fredrik Gulbrandsen verdient gewonnen. Leipzig war nur einmal richtig gefährlich, doch Salzburgs Keeper Alexander Walke holte den Schuss von Timo Werner aus dem Kreuzeck.

Das Team von Ralf Rangnick hat jetzt nur noch geringe Chancen den Aufstieg ins Sechzehntelfinale zu schaffen. Nur wenn Salzburg Schützenhilfe leistet und das letzte für sie bedeutungslose Spiel der Gruppenphase gegen Celtic Glasgow am 12. Dezember auch noch gewinnt, kann es Leipzig durch einen gleichzeitigen Sieg gegen Trondheim noch schaffen.

Die Alpen-Arena war mit 30 000 Zuschauern ausverkauft. Die Gästefans waren im Sonderzug angereist und über den Hanuschplatz in die Alpen-Arena gezogen. Der Fanmarsch verlief friedlich, im Stadion stimmten Alphornbläser auf das Spiel ein und Glühwein sorgte für Adventsstimmung.

Fotos: aus der Live-Sendung von RTL-Nitro





Zweikampf





Freude nachdem Spiel



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Europa-League
2. RB Leipzig

3. RB Salzburg